Allgemeine Reisebedingungen/
General Terms and Conditions of Travel

Inhalt/Content **Seite/Page**

[DE] Allgemeine Reisebedingungen 2
[EN] General Terms and Conditions of Travel 6

waksports GmbH
Rohrstraße 17, 58093 Hagen, Germany
+49 2331 / 73 62 - 400
info@waksports.de
waksports.de
Geschäftsführer/CEO:
Markus-Sven Knappik, Thomas Helmer,
Erdal Keser, Ralf Weisskopf

Allgemeine Reisebedingungen

Die waksports GmbH, Rohrstraße 17, 58093 Hagen, vermittelt mehrere zusammenhängende Leistungen im Rahmen einer Reise an einen Kunden. Sie ist Veranstalter einer Pauschalreise gem. § 651 b Abs. 1 BGB. Für die mit der waksports GmbH geschlossenen Pauschalreiseverträge gelten die §§ 651a bis 651y des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), soweit nicht in den nachfolgenden Bestimmungen etwas anderes geregelt ist. Bei der Vermittlung von einzelnen Reiseleistungen gelten die Bestimmungen des BGB, bei von anderen Veranstaltern veranstalteten Reisen ggf. auch die Reise- und Geschäftsbedingungen des zur Reise genannten Veranstalters, die gern zur Verfügung gestellt werden.

1. Abschluss des Reisevertrages

1.1. Die waksports GmbH erstellt Reisen individuell nach den Wünschen des Kunden, ggf. mit mehreren Optionen. Darin liegt noch kein Vertragsangebot von Seiten der waksports GmbH. Vielmehr bietet der Kunde mit der Reiseanmeldung der waksports GmbH den Abschluss eines Vertrages über die gewünschten Reiseleistungen verbindlich an. Die Anmeldung kann schriftlich, mündlich, telefonisch sowie per E-Mail und über das Internet erfolgen. Die Anmeldung erfolgt für den Anmeldenden sowie für alle in der Anmeldung aufgeführten oder später mit Bezug auf die Anmeldung benannten Teilnehmer, für deren Vertragsverpflichtungen der Anmelder wie für seine eigenen Verpflichtungen einsteht, sofern er eine entsprechende gesonderte Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat. Soweit die waksports GmbH den Eingang der Reiseanmeldung lediglich bestätigt, stellt dies noch keine Annahme des Buchungsauftrags dar. Der Vertrag kommt erst mit dem Zugang der formfreien Annahmeerklärung durch die waksports GmbH zustande.

1.2. Der Kunde erhält bei oder unverzüglich nach Vertragsschluss eine Reisebestätigung auf einem dauerhaften Datenträger. Weicht die Reisebestätigung inhaltlich von der Anmeldung des Kunden ab, liegt ein neues Angebot vor, mit dessen Inhalt der Reisevertrag zustande kommt, wenn der Kunde es innerhalb von zehn Tagen durch ausdrückliche oder schlüssige Erklärung (z. B. Leistung der Anzahlung) annimmt. Der Kunde hat die waksports GmbH unverzüglich zu informieren, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen nicht in dem in der Reisebestätigung angekündigten Zeitraum erhalten hat oder wenn diese falsche Angaben, insbesondere zur Person der angemeldeten Teilnehmer enthalten.

2. Leistungs- und Preisänderungen, Bezahlung des Reisepreises

2.1. Art und Umfang der Reiseleistungen ergeben sich aus der individuellen Zusammenstellung im Reisevertrag, jeweils in Verbindung mit der an den Kunden versandten Reisebestätigung. In den Reiseleistungen enthalten sind Verpflegung, sofern angegeben, ausgenommen Trinkgelder, und im Reiseablauf enthaltene Ausflüge, soweit sie nicht als fakultativ/optional gekennzeichnet sind. Die waksports GmbH ist berechtigt, nach Vertragsschluss Vertragsbedingungen, die nicht den Reisepreis betreffen, einseitig zu ändern, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind, den Gesamtzuschnitt der Reise nicht be-einträchtigen und von der waksports GmbH nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt worden sind. Für die Teilnahme bestimmter waksports GmbH-Mitarbeiter an den jeweiligen Reisen kann keine Gewähr übernommen werden, sofern diese aufgrund beruflicher Umstände verhindert sind. Die waksports GmbH hat den Kunden über die Änderun-gen auf einem dauerhaften Datenträger klar, verständlich und in hervorgehobener Weise vor Reisebeginn zu unterrichten.

2.2. Die waksports GmbH behält sich vor, den ausgeschriebenen und mit der Buchung bestätigten Reisepreis einseitig nachträglich zu erhöhen, wenn die Erhöhung sich unmittelbar ergibt aus einer nach Vertragsschluss erfolgten

a) Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger,

b) Erhöhung der Steuern oder sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafengebühren, oder

c) Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse.

Der Reisepreis wird in diesen Fällen in dem Umfang erhöht, in dem sich die Erhöhung der vorgenannten Preise und Preisfaktoren pro Person auf den Reisepreis auswirkt. Die waksports GmbH wird in einem solchen Fall den Kunden rechtzeitig auf einem dauerhaften Datenträger klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichten und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilen. Eine Preiserhöhung ist nur wirksam, wenn sie den zuvor genannten Anforderungen entspricht und die Unterrichtung des Kunden nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn erfolgt.

2.3. Der Kunde kann eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die zuvor unter a) bis c) genannten Preise, Abgaben und Wechsel-kurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für die waksports GmbH führt. Hat der Kunde mehr als den hiernach geschuldeten Betrag gezahlt, ist der Mehrbetrag von der waksports GmbH zu erstatten. Die waksports GmbH ist berechtigt, von dem zu erstattenden Mehrbetrag die ihm tatsächlich entstandenen Verwaltungsausgaben abzuziehen. Die waksports GmbH hat dem Kunden auf dessen Verlangen nachzuweisen, in welcher Höhe Verwaltungsausgaben entstanden sind.

2.4. Übersteigt die in 3.2 vorbehaltene Preiserhöhung 8 Prozent des Reisepreises, kann die waksports GmbH sie nicht einseitig vornehmen. Die waksports GmbH ist jedoch berech-tigt, dem Kunden eine entsprechende Preiserhöhung anzubieten und zu verlangen, dass dieser innerhalb einer von der waksports GmbH bestimmten angemessenen Frist das Angebot zur Preiserhöhung annimmt oder seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer Preiserhöhung hat die waksports GmbH spätestens 20 Tage vor Reisebeginn zu unterbreiten.

2.5. Kann die waksports GmbH die Reise aus einem nach Vertragsschluss eingetretenen Umstand nur unter erheblicher Änderung der wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistungen (Art. 250 § 3 Nr. 1 des Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB)) oder nur unter Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Vertragsinhalt geworden sind, verschaffen, ist sie berechtigt, dem Kunden bis zum Reisebeginn eine entsprechende Vertragsänderung anzu-bieten und zu verlangen, dass dieser innerhalb einer von der waksports GmbH bestimmten angemessenen Frist das Angebot zur Vertragsänderung annimmt oder seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt.

2.6. Die waksports GmbH kann dem Kunden in ihrem Angebot zu einer Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung nach 3.5 wahlweise auch die Teilnahme an anderen Pauschalreise (Ersatzreise) anbieten, über die sie nach Maßgabe des Art. 250 § 10 EGBGB zu informieren hat.

2.7. Nach dem Ablauf der von der waksports GmbH bestimmten Frist gilt das Angebot zur Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung als angenommen.

2.8. Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, findet § 651h Absatz 1 Satz 2 und Absatz 5 BGB entsprechende Anwendung; Ansprüche des Kunden nach § 651i Absatz 3 Nummer 7 BGB bleiben unberührt. Nimmt der Kunde das Angebot zur Vertragsänderung oder zur Teilnahme an einer Ersatzreise an und ist die Pauschalreise im Vergleich zur ursprünglich geschuldeten nicht von mindestens gleichwertiger Beschaffenheit, gilt § 651m BGB entsprechend; ist sie von

gleichwertiger Beschaffenheit, aber für die waksports GmbH mit geringeren Kosten verbunden, ist im Hinblick auf den Unterschiedsbetrag § 651m Absatz 2 BGB entsprechend anzuwenden.2.9. Für die mit der Buchungsbestätigung/Rechnung bekannt gegebenen Reisezeiten für die gebuchten Flugtage kann die waksports GmbH sowohl bei Pauschalreisen als auch bei Nur-Flug-Leistungen nur soweit haften, wie auch die Fluggesellschaften, die die Leistungen erbringen sollen, der waksports GmbH oder dem Reisenden gegenüber haften.

3. Rücktritt durch den Kunden / Nichtinanspruchnahme einzelner Reiseleistungen

3.1. Vor Reisebeginn kann der Kunde jederzeit von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Veranstalter. Dem Reisenden wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären. Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, so kann die waksports GmbH anstelle des weggefallenen Anspruchs auf den vereinbarten Reisepreises eine angemessene Entschädigung verlangen. Dies gilt ausdrücklich auch für einen Rücktritt vor Erhalt der Reisebestätigung.

3.2. Die waksports GmbH kann hierzu angemessene Entschädigungspauschalen festlegen, die sich nach dem Zeitraum zwischen der Rücktrittserklärung und dem Reise-beginn, der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen für die waksports GmbH und dem zu erwartenden Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen bemessen. Die Entschädigungspauschalen der waksports GmbH berechnen sich je nach Rücktrittszeitpunkt und in Abhängigkeit der gewählten Reiseleistung pro Person in Prozenten des Reisepreises in der Regel wie folgt:

a) Kreuzfahrten und Busreisen:
30 % des Reisepreises bis zum 31. Tag vor Reisebeginn,
50 % des Reisepreises ab dem 30. Tag vor Reisebeginn,
60 % des Reisepreises ab dem 24. Tag vor Reisebeginn,
70 % des Reisepreises ab dem 17. Tag vor Reisebeginn,
80 % ab dem 10. Tag vor Reisebeginn,
90 % des Reisepreises ab 3. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt der Reise;

b) Reisen, die mit dem Kauf von Eintrittskarten verbunden sind (z. B. Musicals): 30 % bis zum 22. Tag vor Reisebeginn,
80 % ab dem 21. Tag vor Reisebeginn,
95 % am Tag des Reiseantritts;

c) Sonstige Reisen:
20 % des Reisepreises bis zum 31. Tag vor Reisebeginn,
40 % des Reisepreises ab dem 30. Tag vor Reisebeginn,
50 % des Reisepreises ab dem 24. Tag vor Reisebeginn,
60 % des Reisepreises ab dem 17. Tag vor Reisebeginn,
80 % des Reisepreises ab dem 10. Tag vor Reisebeginn,
90 % des Reisepreises ab 3. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt der Reise.

Beachten Sie bitte unbedingt etwaige abweichende Angaben in den Buchungsbedingungen der einzelnen Angebote!
Es steht dem Kunden frei, den Nachweis zu führen, dass der waksports GmbH ein geringerer bzw. gar kein Schaden entstanden ist.

3.3. Rücktrittsgebühren sind auch dann zu zahlen, wenn sich ein Reiseteilnehmer nicht rechtzeitig zu den in den Reisedokumenten bekannt gegebenen Zeiten am jeweiligen Abflughafen oder Abreiseort einfindet oder wenn die Reise wegen Fehlens der Reisedokumente wie z. B. Reisepass oder notwendiger Visa oder aus einem anderen Grund, den der Reiseteilnehmer zu vertreten hat, nicht angetreten wird.

3.4. Abweichend von 3.2 kann die waksports GmbH keine Entschädigung verlangen, wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich be-einträchtigen. Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich, wenn sie nicht der Kontrolle der Partei unterliegen, die sich hierauf beruft, und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären.

3.5. Nimmt der Kunde einzelne Leistungen infolge vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen Gründen nicht in Anspruch, bleibt der Anspruch auf Zahlung des gesamten Reisepreises erhalten, aber die waksports GmbH bemüht sich auf Anfrage des Kunden bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen. Soweit die waksports GmbH entsprechende Erstattungen erhält, wird die waksports GmbH diese auch dem Kunden erstatten.

4. Umbuchung/Namenskorrektur/Ersatzpersonen (bei Pauschalreisen)

4.1. Werden auf Wunsch des Kunden nach seiner Buchung Änderungen hinsichtlich des Reisetermins, der Unterkunft oder anderer wesentlicher Reisebestandteile vorgenommen (Umbuchung), kann die waksports GmbH zusätzlich zu evtl. Differenzkosten ein Umbuchungsentgelt in Höhe von 50 € pro Person und Umbuchung erheben. Umbuchungswünsche des Kunden, die weniger als vier Wochen vor Reiseantritt erfolgen, können – sofern die Erfüllung überhaupt möglich ist – nur nach Rücktritt vom Reisevertrag gem. Ziffer 4 und gleichzeitiger Neuanmeldung durchgeführt werden. Dies gilt nicht bei Umbuchungs-wünschen, die nur geringfügige Kosten verursachen. Führt die Umbuchung zum Wegfall einer wesentlichen Reiseleistung (Hotel, Flug, etc.), so wird hierfür anteilig eine pauschalierte Entschädigung gemäß Ziffer 4.2. berechnet. Für eine nachträglich erforderlich werdende Korrektur oder Ergänzung des Namens, die auf eine Falschangabe durch den Anmelder/Reisenden oder auf die nachträgliche Änderung des Namens des Reisenden zurückzuführen ist, wird ein Bearbeitungsentgelt von € 50.- pro Person berechnet. Dem Kunden bleibt das Recht vorbehalten, zu beweisen, dass geringere Kosten entstanden sind, als mit der pauschalierten Entschädigung oder dem Umbuchungsentgelt
gefordert.

4.2. Der Kunde kann innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger erklären, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Pauschalreisevertrag eintritt. Die Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie der waksports GmbH nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn zugeht. Die waksports GmbH kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Kunde der waksports GmbH als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten. Die waksports GmbH darf eine Erstattung von Mehrkosten nur fordern, wenn und soweit diese angemessen und ihr tatsächlich entstanden sind. Sie hat dem Kunden einen Nachweis darüber zu erbringen, in welcher Höhe durch den Eintritt des Dritten Mehrkosten entstanden sind.

5. Rücktritt durch die waksports GmbH

5.1. Die waksports GmbH kann vor Reisebeginn in folgenden Fällen vom Vertrag zurücktreten:

a) Die für die Reise im Vertrag angegebene Mindestteilnehmerzahl wird nicht erreicht und die waksports GmbH hat den Kunden über die Mindestteilnehmerzahl sowie den Zeitpunkt, bis zu dem die Rücktrittserklärung der waksports GmbH dem Kunden vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn spätestens zugegangen sein muss, vor Vertragsschluss unterrichtet; in diesem Fall ist die waksports GmbH berechtigt, den Rücktritt

- 20 Tage vor Reisebeginn bei einer Reisedauer von mehr als sechs Tagen,
- sieben Tage vor Reisebeginn bei einer Reisedauer von mindestens zwei und höchstens sechs Tagen und
- 48 Stunden vor Reisebeginn bei einer Reisedauer von weniger als zwei Tagen zu erklären.b) Die waksports GmbH ist aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände im Sinne des 4.4 an der Erfüllung des Vertrags gehindert; in diesem Fall hat die waksports GmbH den Rücktritt unverzüglich nach Kenntnis von dem Rücktrittsgrund zu erklären.

5.2. Tritt die waksports GmbH vom Vertrag zurück, verliert sie den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis. Auf den Reisepreis geleistete Zahlungen werden dem Kunden innerhalb von 14 Tagen nach Rücktritt zurückerstattet.

6. Mitwirkungspflichten, Abhilfe und Kündigung des Kunden

6.1. Wird die Reiseleistung nicht frei von Mängeln erbracht, hat der Reisende diesen unverzüglich gegenüber der örtlichen Reiseleitung oder der waksports GmbH anzuzeigen und darf innerhalb einer angemessenen Frist um Abhilfe zu ersuchen. Kann die waksports GmbH infolge einer schuldhaften Unterlassung der Anzeige nach Satz 1 nicht Abhilfe schaffen, ist der Kunde insoweit nicht berechtigt, die in § 651m BGB bestimmten Rechte geltend zu machen oder nach § 651n BGB Schadensersatz zu verlangen.

6.2. Verlangt der Kunde Abhilfe, so hat die waksports GmbH innerhalb einer angemessenen Frist Abhilfe zu schaffen. Die waksports GmbH kann die Abhilfe nur verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reisemangels und des Wertes der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist.

6.3. Ist die waksports GmbH berechtigt, die Beseitigung des Mangels zu verweigern, und betrifft der Reisemangel einen erheblichen Teil der Reiseleistungen, hat die waksports GmbH Abhilfe durch angemessene Ersatzleistungen anzubieten. Haben diese Ersatzleistungen zur Folge, dass die Reise im Vergleich zur ursprünglich geschuldeten nicht von mindestens gleichwertiger Beschaffenheit ist, hat die waksports GmbH dem Kunden eine angemessene Herabsetzung des Reisepreises zu gewähren; die Angemessenheit richtet sich nach § 651m Abs. 1 S. 2 BGB. Sind die Ersatzleistungen nicht mit den im Vertrag vereinbarten Leistungen vergleichbar oder ist die angebotene Herabsetzung des Reisepreises nicht angemessen, kann der Kunde die Ersatzleistungen ablehnen. In diesem Fall oder wenn die waksports GmbH außerstande ist, Ersatzleistungen anzubieten, ist § 651l Abs. 2 und 3 BGB mit der Maßgabe anzuwenden, dass es auf eine Kündigung des Reisenden nicht ankommt.

6.4. Ist die Beförderung des Kunden an den Ort der Abreise oder an einen anderen Ort, auf den sich die Parteien geeinigt haben (Rückbeförderung), vom Vertrag umfasst und aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände nicht möglich, hat die waksports GmbH die Kosten für eine notwendige Beherbergung des Kunden für einen höchstens drei Nächte umfassenden Zeitraum zu tragen, und zwar möglichst in einer Unterkunft, die der im Vertrag vereinbarten gleich-wertig ist. Auf diese Begrenzung von drei Nächten kann sich die waksports GmbH nicht berufen, wenn

- der Leistungserbringer nach den unmittelbar anwendbaren Regelungen der EU dem Kunden die Beherbergung für einen längeren Zeitraum anzu bieten oder die Kosten hierfür zu tragen hat, oder
- der Kunde eine Person mit eingeschränkter Mobilität i. S. d. Art. 2 a) der Verordnung (EG) Nr. 1107/2006, eine Schwangere, ein/e unbegleitete/r Minderjährige/r oder eine Person, die eine besondere medizinische Betreuung benötigt, ist und die waksports GmbH mindestens 48 Stunden vor Reisebeginn von den besonderen Bedürfnissen des Reisenden in Kenntnis gesetzt wurde.

6.5. Wird eine Reise durch einen Mangel erheblich beeinträchtigt, kann der Kunde den Vertrag kündigen. Die Kündigung ist erst zulässig, wenn die waksports GmbH eine ihr vom Kunden bestimmte angemessene Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nur dann nicht, wenn die waksports GmbH die Abhilfe verweigert hat oder wenn sofortige Abhilfe notwendig ist.

6.6. Wird der Vertrag gekündigt, so behält die waksports GmbH hinsichtlich der erbrachten und der zur Beendigung der Reise noch zu erbringenden Reiseleistungen den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis; Ansprüche des Reisenden nach § 651i Abs. 3 Nr. 6 und 7 BGB bleiben unberührt. Hinsichtlich der nicht mehr zu erbringenden Reiseleistungen entfällt der Anspruch der waksports GmbH auf den vereinbarten Reisepreis; insoweit bereits geleistete Zahlungen sind dem Kunden zu erstatten.

6.7. Die waksports GmbH ist verpflichtet, die infolge der Aufhebung des Vertrages notwendigen Maßnahmen zu treffen, insbesondere, falls der Vertrag die Beförderung des Kunden umfasste, unverzüglich für dessen Rückbeförderung zu sorgen; das hierfür eingesetzte Beförderungsmittel muss dem im Vertrag vereinbarten gleichwertig sein. Die Mehrkosten für die Rückbeförderung fallen der waksports GmbH zur Last.

6.8. Im Rahmen seiner gesetzlichen Schadensminderungspflicht ist der Kunde bei Auftreten von Mängeln verpflichtet, mitzuwirken, Schäden zu vermeiden oder gering zu halten.

7. Beschränkung der Haftung

7.1. Die vertragliche Haftung der waksports GmbH für Schäden, die nicht Körperschäden sind und nicht schuldhaft herbeigeführt werden, ist pro Reise und Kunden auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.

7.2. Die unter 8.1 geregelte Haftungsbeschränkung gilt nicht, soweit für eine Reiseleistung internationale Übereinkünfte oder auf solchen beruhende gesetzliche Vorschriften gelten, nach denen ein Anspruch auf Schadensersatz gegen den Leistungserbringer nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen entsteht oder geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist, und dies zu einer für die waksports GmbH günstigeren Haftungsbeschränkung als in Ziffer 8.1 führt. Insbesondere gilt die Haftungsbeschränkung nach Ziffer 8.1 unter den vorstehend beschriebenen Bedingungen nicht für Ansprüche, die nach dem Montrealer Übereinkommen wegen des Verlustes von Reisegepäck bestehen.

7.3. Die internationale Seebeförderung unterliegt dem am 23.04.2014 in Kraft getretenen Athener Übereinkommen (AÜ) sowie der Verordnung (EG) Nr. 392/2009. Die Haftung des Beförderers für sämtliche Schadensersatzansprüche bei Schifffahrtsereignissen im Fall des Todes oder der Körperverletzung von Passagieren sowie des Verlusts oder der Beschädigung von Gepäck und Selbstbehalte (bei Verlust oder Beschädigung in Abzug zu bringende Beträge) ist stets auf die Haftungsbegrenzungen des AÜ in seiner jeweils geltenden Fassung nebst zugehörigen Protokollen beschränkt (derzeit Regelung der Art. 3, 5, 7 und 8 AÜ). Der gem. Art. 8 Abs. 4 AÜ erlaubte Abzug findet Anwendung. Ein Mitverschulden des Passagiers ist stets zu berücksichtigen (Art. 6 AÜ). Der Beförderer haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung von Geld, begebbaren Wertpapieren oder anderen Wertgegenständen wie Gold, Silber, Juwelen, Schmuck, Kunstgegenständen, Elektronik oder sonstige Wertsachen, außer diese wurden bei dem Beförderer zur sicheren Aufbewahrung übergeben (in diesem Fall ist die Haftung nach Art. 8 Abs. 3 AÜ beschränkt). Der Kunde hat selbst Sorge dafür zu tragen, solche Gegenstände in seinem Handgepäck sicher zu verwahren.

7.4. Die vorstehenden Regelungen beschränken nicht Anrechnungen nach § 651p Abs. 3 BGB.

8. Pass-, Visa-, Gesundheitsvorschriften

Die waksports GmbH informiert den Kunden über allgemeine Pass- und Visaerfordernisse des Bestimmungslandes, einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa, sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten (bspw. vorgeschriebene Impfnachweise und Atteste). Der Kunde ist für die Einhaltung

der für die Durchführung der Reise wichtigen Vorschriften, insbesondere das Beschaffen und Mitführen der notwendigen gültigen Reisedokumente selbst verantwort-lich. Die waksports GmbH haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Unterlagen, wenn der Kunde die waksports GmbH mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass die waksports GmbH die Verzögerung zu vertreten hat. Von den Konsulatsdienststellen erhobene Gebühren für die Bearbeitung von Visa-Anträgen oder sonstige bei der Beschaffung behördlicher Dokumente entstehende Gebühren sind vom Kunden zu tragen. Alle Nachteile, besonders die Zahlung von Rücktrittskosten, die aus der Nichtbefolgung der Vorschriften erwachsen, gehen zu Lasten des Kunden, außer wenn sie durch schuldhafte Falschinformation durch die waksports GmbH bedingt sind.

9. Pflicht zur Information über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens

Die EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens (EU-VO 2111/2005) verpflichtet die waksports GmbH, den Kunden über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu informieren. Steht/Stehen bei der Buchung die ausführende/n Fluggesellschaft/en noch nicht fest, so ist die Waksports GmbH verpflichtet, dem Kunden die Fluggesellschaft bzw. die Fluggesellschaften zu nennen, die wahrscheinlich den Flug durchführen wird bzw. werden. Sobald die waksports GmbH weiß, welche Fluggesellschaft/en den Flug durchführen wird bzw. werden, muss sie den Kunden informieren. Wechselt die dem Kunden als ausführende Fluggesellschaft genannte Fluggesellschaft, muss die waksports GmbH den Kunden über den Wechsel informieren. Die von der EU-Kommission auf der Basis der EU-VO 2111/2005 veröffentlichte „gemeinschaftliche Liste" unsicherer Fluggesellschaften (sog. „Schwarze Liste") ist auf der Internet-Seite http://ec.europa.eu/transport/air-ban/abrufbar.

10. Datenschutzbestimmungen

Unter waksports.de/datenschutz finden Sie unsere Datenschutzerklärung. Bei Fragen dazu helfen wir Ihnen gern weiter:
waksports GmbH
Rohrstraße 17, 58093 Hagen
E-Mail: info@waksports.de

11. Gerichtsstand

Gerichtsstand für Ansprüche gegen die waksports GmbH ist Hagen, wenn der Vertragspartner Kaufmann oder Unternehmer ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat. Zur außergerichtlichen Beilegung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten hat die Europäische Union eine Online-Plattform (»OS-Plattform«) initiiert: ec.europa.eu/consumers/odr/. Die waksports GmbH nimmt an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht teil und ist hierzu auch nicht verpflichtet.

12. Anwendbares Recht

Auf diesen Vertrag findet, soweit eine solche Rechtswahl zulässig ist, das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.

13. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung oder des Reisevertrages unwirksam sein, hat dies nicht die Unwirksamkeit der gesamten Vereinbarung oder des gesamten Vertrages zur Folge.

General Terms and Conditions of Travel
waksports GmbH, Rohrstrasse 17, 58093 Hagen mediates several related services to a customer in the context of a trip. It is the operator of a package tour in accordance with Section 651 b paragraph 1 of the Civil Code (BGB). For the package tour contracts concluded with waksports GmbH, Sections 651 a to 651y of the BGB apply, unless otherwise governed in the following provisions. The provisions of the BGB apply in the mediation of individual travel services. For tours organised by other organisers, the terms and conditions of travel and business of the organiser for that tour also apply as appropriate; these terms and conditions are readily available.

1. Conclusion of the travel contract

1.1 waksports GmbH arranges tours individually according to the wishes of the customer and/or with several options. This does not yet constitute an offer of contract on the part of waksports GmbH. Rather, the customer bindingly offers waksports GmbH the conclusion of a contract for the requested travel services with the booking. The booking can be made in writing, verbally, by telephone, by email or over the internet. The booking is made for the person making the booking as well as for all participants listed in the booking or later named in relation to the booking, for whose contractual obligations the booking party is responsible as he is for his own obli-gations, if he has taken on a corresponding, separate obligation through explicit, separate declaration. If waksports GmbH merely confirms receipt of the booking, this confirmation of receipt does not constitute acceptance of the booking order. The contract comes into being only upon receipt of the formless declaration of acceptance by waksports GmbH.

1.2 The customer receives travel confirmation upon or immediately after conclusion of the contract in a durable medium. If the confirmation of travel deviates in terms of content from the booking made by the customer, this constitutes a new offer, with whose contents the travel contract shall come into being if the customer accepts it within ten days through explicit or conclusive declaration (e.g. by making a payment). The customer must inform waksports GmbH immediately, if he does not receive the necessary travel documents by the end of the period mentioned in the travel confirmation or if these contain errors, in particular in relation to the persons of the registered participants.

2. Changes in performance and price, payment

2.1 The nature and the scope of the travel services are taken from the individual compilation in the travel contract, in each case in connection with the travel confirmation sent to the customer. Meals, excluding tips, are included in the travel services, if specified, as are excursions included in the itinerary, unless these are marked as optional. waksports GmbH is entitled to unilaterally change contractual conditions not affecting the travel price after conclusion of the contract, provided that the changes or deviations are not substantial, do not compromise the overall character of the travel and do not represent a breach of good faith by waksports GmbH. No guarantee can be given for the participation of certain waksports GmbH staff in the respective travel, if this participation is prevented due to profes-sional circumstances. waksports GmbH must inform the customer of any changes in a durable medium, in a clear and highlighted manner before the commencement of travel.

2.2 waksports GmbH reserves the right to unilaterally increase the travel price advertised and confirmed with the booking if the increase is due to

a) an increase in the cost of passenger transportation after conclusion of the contract based on higher costs for fuel or other energy sources,

b) increases in taxes or other levies for agreed travel services, such as tourist taxes, port or airport fees, or

c) changes in the exchange rates applicable for the relevant package.

The travel price will be increased in these cases to the extent of the affect of the effect of the aforementioned prices and price factors per person on the travel price. In such cases, waksports GmbH will inform the customers of the price increase and the reasons for this increase, promptly and clearly in a durable medium, providing the calculations for the price increase. A price increase is only effective if it meets the above requirements and the customer is informed not later than 20 days before commencement of travel.

2.3 The customer can demand a decrease in the travel price if and to the extent that the prices, taxes and exchange rates referred to in a) to c) have changed after conclusion of the contract and before the commencement of travel and this leads to decreased costs for waksports GmbH. If the customer has paid more than the owed amount according to the above, the excess must be reimbursed by waksports GmbH. waksports GmbH is entitled to retain from the amount to be reimbursed the administrati-ve costs actually incurred by it. waksports GmbH must demonstrate the amount of these administrative costs to the customer on request.

2.4 If the price increase of Section 3.2 above exceeds 8% of the travel price, waksports GmbH can not enforce it unilaterally. waksports GmbH is entitled, however, to offer the custo-mer an appropriate price increase and to require that the customer either accepts this price increase offer within a certain, reasonable period set by waksports GmbH or declares his withdrawal from the contract. The offer for the price increase must be sent out by waksports GmbH at least 20 days before commencement of travel.

2.5 If, because of circumstances occurring after conclusion of the contract, waksports GmbH can provide the travel only with considerable modification to essential features of the travel services (Art. 250 Section 3.1 of the Introductory Act to the Civil Code (EGBGB)) or with deviation from the special requirements of the customer which are content of the contract, waksports GmbH is entitled to offer the customer a corresponding contractual amendment up to commencement of the travel and to require that the customer either accepts this offer of amendment within a certain, reasonable period set by waksports GmbH or declares his withdrawal from the contract.

2.6 In its offer of a price increase or other contractual amendment pursuant to 3.5, waksports GmbH can also offer the customer the option of participation in another package tour (replacement travel), about which it must inform the customer in accordance with Art. 250 Section 10 EGBGB.

2.7 After expiry of the period determined by waksports GmbH, the offer for a price increase or other contractual amendment is deemed accepted.

2.8 If the customer withdraws from the contract, Section 651h paragraph 1 sentence 2 and paragraph 5 BGB applies accordingly; claims by the customer in accordance with Section 651i paragraph 3.7 BGB remain unaffected. If the customer accepts the offer of an amendment to the contract or participation in replacement travel and the package tour is not of at least the equivalent quality compared to that originally owed, Section 651m BGB applies accordingly; if it is of equivalent quality but is associated with fewer costs for waksports GmbH, Section 651m paragraph 2 BGB applies accordingly in respect to the difference in amount.

2.9 waksports GmbH is liable for the travel times for the booked flight dates given with the booking confirmation/invoice, both in package tours and flight-

only services, to the extent that the airlines that are to provide the service are liable vis-à-vis waksports GmbH or the travellers.

3. Cancellation by the customer / non-use of individual travel services

3.1 Until the start of the travel, the customer can withdraw from the trip at any time. Receipt by the organiser of the cancellation declaration is decisive. The traveller is recommended to declare cancellation in writing. If the customer withdraws from the contract, waksports GmbH can claim reasonable compensation instead of the lost claim to the agreed price. This also expressly applies to withdrawal before receipt of travel confirmation.

3.2 Waksports GmbH can set reasonable cancellation compensation fees in this regard taking into consideration the expected cost savings for waksports GmbH and the expected earnings through other use of the travel services according to the time between the withdrawal declaration and the commencement of travel. waksports GmbH's com-pensation fees are calculated depending on the date of withdrawal and depending on the selected travel services per person as a percent of the travel price, generally as follows:

a) Cruises and bus tours:
30% of the travel price up to the 31st day before travel commences,
50% of the travel price from the 30th day before travel commences,
60% of the travel price from the 24th day before travel commences,
70% of the travel price from the 17th day before travel commences,
80% from the 10th day before travel commences,
90% of the travel price from the 3rd day before the start of travel and for no-show;

b) Travel associated with the purchase of admission tickets (e.g. musicals):
30% up to the 22nd day before travel commences,
80% from the 21st day before travel commences
95% on the day of commencement of travel;

c) Other travel:
20% of the travel price up to the 31st day before travel commences,
40% of the travel price from the 30th day before travel commences,
50% of the travel price from the 24th day before travel commences,
60% of the travel price from the 17th day before travel commences,
80% of the travel price from the 10th day before travel commences,
90% of the travel price from the 3rd day before the start of travel and for no-show.

Please note in every case any deviating information in the booking conditions of the individual offers!
The customer is free to demonstrate that waksports GmbH has incurred lesser or no damage.

3.3 Cancellation fees are also payable if a travel participant does not appear at the respective airport or place of departure punctually at the time stated in the travel documents or if the participant does not travel due to the lack of travel documents such as passport or visa or for other reasons for which the participant is responsible.

3.4 By way of derogation from 3.2, waksports GmbH cannot demand compensation if unavoidable or unusual circumstances occur at the place of destination that would significantly affect the implementation of the package tour or the transportation of persons at the place of destination. Circumstances are unavoidable and unusual when they are not under the control of party that relies on them and whose consequences could not have been avoided even when all reasonable precautions had been taken.

3.5 If the customer fails to use individual services because of premature return or other reasons, the claim for the payment of the entire travel price remains, but waksports GmbH shall make efforts on request by the customer to secure reimbursement of the saved expenditure from the service providers. If waksports GmbH receives such reimbursements, waksports GmbH shall also reimburse the customer with such.

4. Rebooking/correction of names/ replacement persons (in the case of package tours)

4.1 If changes are made to the travel dates, accommodation or other significant components of travel after booking on request by the customer (rebooking), waksports GmbH can charge a rebooking fee of €50 per person and per rebooking in addition to any difference in costs. Rebooking requests by the customer made less than four weeks before commencement of travel, can be implemented – if fulfilment is possible at all – only after withdrawal from the travel contract in ac-cordance with No. 4 above with a simultaneous new booking. This does not apply to rebooking requests that incur only minor costs. If the umbooking leads to the loss of a significant travel service (hotel, flight, etc.), fixed-rate compensation will be billed pro rata for this in accordance with No. 4.2. For a correction or supplement to a name that later becomes necessary due to incorrect information provided by the booking party/traveller or a due to the subsequent change in the name of a traveller, a processing fee of €50.00 per person will be charged. The customer reserves the right to demonstrate that fewer costs are incurred than required with the rebooking fee or compensation.

4.2 The customer can declare within a reasonable period before the commencement of travel in a durable medium that a third party enters into the rights and obligations of the package tour contract in his place. Such a declaration is timely in any case when it is received by waksports GmbH no later than seven days before travel begins. waksports GmbH can object to the entry of the third party if this third party does not meet the contractual requirements of the travel. If a third party enters the contract, he and the customer are liable to waksports GmbH as joint debtors for the travel price and any costs incurred as a result of the third party entering the contract. waksports GmbH may require reimbursement of the additional costs only if and to the extent that these are reasonable and have been actually incurred. It must demonstrate to the customer the amount of additional costs incurred due to the entry of the third party into the contract.

5. Cancellation by waksports GmbH

5.1 waksports GmbH can withdraw from the contract in the following cases:
a) The minimum number of participants for the travel stated in the contract is not reached and waksports GmbH has informed the customer before conclusion of the contract about the minimum number of participants as well as the date by which waksports GmbH's declaration of withdrawal must be received by the customer before commencement of travel; in this case, waksports GmbH is entitled to declare withdrawal

- 20 days prior to commencement of travel for travel lasting more than six days,
- seven days prior to commencement of travel for travel lasting at least two days and six days at the most, and
- 48 hours prior to commencement of travel for travel lasting less than two days.

b) waksports GmbH is prevented from fulfilling the contract due to unavoidable, unusual circumstances within the meaning of 4.4 above; in this case, waksports GmbH must declare withdrawal immediately after becoming aware of the reason for withdrawal.

5.2 If waksports GmbH withdraws from the contract, it loses the right to the agreed travel price. Any payments already made by the customer shall be reimbursed within 14 days after withdrawal.

6. Duty to cooperate, remedy and termination by the customer

6.1 If the travel services are not provided defect-free, the traveller must report this immediately to the local tour guide or waksports GmbH and request remedy within a reasonable period. If waksports GmbH cannot provide remedy due to culpable failure to report the defect in accordance with sentence 1, the customer is not entitled to exercise the rights provided for in Section 651m BGB or to demand compensation in accordance with Section 651n BGB.

6.2 If the customer requests remedy, waksports GmbH must provide remedy within a reasonable period. waksports GmbH can refuse remedy only if it is not possible or is associated with disproportionate costs considering the extent of the defect and the value of the travel services affected.

6.3 If waksports GmbH is entitled to refuse remedy of the defect and if the defect affects a significant portion of the travel services, waksports GmbH must offer remedy through adequate substitute performance. If this substitute performance means that the travel is no longer of at least equivalent quality to that originally owed, waksports GmbH must grant the customer an appropriate reduction in the price of the travel; the appropriateness is measured according to Section 651m paragraph 1 sentence 2 BGB. If the substitute performance is not comparable to the performance agreed in the contract or if the offered reduction in the travel price is not appropriate, the customer can refuse the substitute performance. In this case or when waksports GmbH is not in the position to offer substitute performance, Section 651l paragraph 2 and 3 BGB with the proviso that it is not dependent on termination by the traveller.

6.4 If transportation of the customer at the place of departure or another place on which the parties have agreed (return transport) is covered by the con-tract and is not possible due to unavoidable, unusual circumstances, waksports GmbH must bear the costs of the necessary accommodation of the customer for up to three nights, where possible in accommodation that is of the same quality as that agreed in the contract. waksports GmbH cannot rely on this limitation of three nights when

- the service provider, in accordance with the directly applicable regulations of the EU, offers the accommodation for a longer period or bears they cost of this, or
- the customer is a person with restricted mobility within the meaning of Art. 2a of Regulation (EU) No. 1107/2006, a pregnant woman, an unac companied minor or a person in need of special medical care, and WAK is notified of the special requirements of the traveller at least 48 hours before the commence-ment of the travel.

6.5 If travel is significantly affected by a defect, the customer can terminate the contract. Termination is permitted only when waksports GmbH has failed to provide remedy within a certain, reasonable period set by the customer. Setting a period for remedy is not necessary if waksports GmbH has refused to provide remedy or if im-mediate remedy is required.

6.6 If the contract is terminated, waksports GmbH retains a claim to the agreed travel price with regard to the services already provided and those to be provided until the end of the travel; claims of the traveller in accordance with Section 651i paragraph 3 no. 6 and 7 BGB remain unaffected. Any claims by waksports GmbH to the agreed travel price in regard to services which are no longer to be provided are void; any payments in this respect already made by the customer must be reimbursed.

6.7 waksports GmbH is obligated to take all necessary measures as a result of the termination of the contract, in particular to immediately ensure the return transpor-tation of the customer, if the contract includes this transportation of the customer; the means of transportation used for this must be of equivalent value to that agreed in the contract. The additional costs for the return transport shall be borne by waksports GmbH.

6.8 In the context of his statutory obligation to minimise damage, the customer is obligated, should a defect occur, to participate in avoiding or minimising damage.

7. Limitation of liability

7.1 The contractual liability of waksports GmbH for damage that is not physical and has not been caused culpably is limited to three times the travel price per trip and customer.

7.2 The limitation of liability under 7.1 above does not apply if international agreements or relevant statutory provisions apply, according to which a claim to compensation for damages against the service provider only exists or can be exercised under certain conditions or limitations or is excluded under certain conditions and this leads to a more favourable limitation of liability for waksports GmbH than under 7.1. In particular, the limitation of liability in accordance with 7.1 under the conditions described above does not apply for claims that arise pursuant to the Montreal Convention for the loss of luggage.

7.3 International sea transport is subject to the Athens Convention (PAL) which came into effect on 23/04/2014 and Regulation (EU) No. 392/2009. The liability of the carrier for all compensation claims for maritime events in the case of death or injury of passengers and loss of or damage to luggage and deductibles (amounts to be deducted in the case of loss or damage) is always restricted to the liability limits of the PAL in its respectively valid version together with associated protocols (currently provisions of Art. 3, 5, 7 and 8 PAL). The deductions permitted in accordance with Art. 8 paragraph 4 PAL apply. Contributory negligence of the passenger is always taken into account (Art. 6 PAL). The carrier is not liable for the loss of or damage to money, transferra-ble securities or other items of value such as gold, silver, gems, jewellery, art objects, electronics or other valuables, unless these were handed over to the carrier for safekeeping (in which case, liability is limited in accordance with Art. 8 paragraph 3 PAL). The customer himself must ensure that such objects ar stored securely in his hand baggage.

7.4 The foregoing provisions do not restrict crediting in accordance with Section 651p paragraph 3 BGB.

8. Passport, visa, health regulations

waksports GmbH informs the customer about general passport and via requirements of the destination country, including the approximate time needed for obtaining visas, as well as health-related formalities (e.g. mandatory vaccination records and certificates). The customer himself is responsible for compli-ance with the legislation essential to the implementation of travel, in particular for obtaining and carrying the necessary, valid travel documents. waksports GmbH is not liable for the timely issue and receipt of the necessary documents if the customer has instructed waksports GmbH to obtain these, unless waksports GmbH is responsible for the delay. The cus-tomer shall bear any fees charged by the consulate services for the processing of visa applications or any other fees incurred in obtaining official documents. All disadvantages, particularly the payment of cancellation fees, that are incurred as the result of non-observance of the provisions must be borne by the customer, unless these are caused by culpable misinformation by waksports GmbH.

9. Information obligations concerning the identity of the operating air carrier

The EU regulation on informing air passengers about the identity of the operating air carrier (EU Directive 2111/2005) obliges waksports GmbH to inform the customer of the identity of the operating air carrier for all air transport services to be performed in the framework of the booked travel at the time of the booking. If the operating air carrier(s) is/are not yet fixed at the time of booking, waksports GmbH is obligated to tell the customer which air carrier(s) are

likely to carry out the flight. As soon as waksports GmbH is aware which air carrier(s) will carry out the flight, it must inform the customer. If the air carrier specified as carrying out the flight changes, waksports GmbH must inform the customer about this change. The "Community list" of unsafe air carriers (so-called "blacklist") published by the EU Commission on the basis of EU Directive 2111/2005 is available from the website https://ec.europa.eu/transport/modes/air/safety/air-ban_en.

10. Privacy policy

Our privacy policy can be found at waksports.de/datenschutz. We are happy to assist you with any questions in this regard:
waksports GmbH
Rohrstrasse 17, 58093 Hagen
Email: info@waksports.de

11. Court of jurisdiction

Place of jurisdiction for claims against waksports GmbH is Hagen, if the contracting partner is a merchant or entrepreneur or has no general place of jurisdiction in Ger-many. The European Union has initiated an online platform for out-of-court settlement of consumer disputes (»ODR platform «): ec.europa.eu/consumers/odr/. waksports GmbH is not obligated nor willing to participate in dispute resolution proceedings before a consumer conciliation board.

12. Applicable law

The laws of the Federal Republic of Germany apply to this contract to the extent that this choice of law is permissible.

13. Severability clause

Should individual provisions of this agreement or the travel contract be invalid, this does not affect the validity of the overall agreement or the overall contract.